

Hörverstehen – Erwartungshorizont
Modellsatz 05
Allgemeine Hinweise für die *rater*

- Die hier gegebenen Lösungen/Belegstellen für die Fragen und Aufgaben mit einem vergleichbar produktiven Anteil sind nur als **Richtschnur** zu verstehen, das heißt, dass inhaltlich in die gleiche Richtung gehende Antworten positiv zu bewerten sind.
- Wenn Antworten inhaltlich sinnlos sind oder keinen Bezug zum Text aufweisen, werden keine Punkte vergeben, auch keine Sprachpunkte.
- In **Klammern** finden Sie als **Korrekturhilfe** die entsprechende Zeilenangabe im Text.
- Die kleinste Bewertungseinheit ist **1 Punkt**.

Dieser Prüfungsteil setzt sich sowohl aus offenen und halboffenen Fragen/Aufgaben als auch aus Multiple Choice-Aufgaben zusammen. Schreiben Sie bitte **nicht** in die grau unterlegten Felder. Sie sind für die Bewertung. Maximale Punktzahl: 200. Die Punkte stehen in Bezug auf Inhalt (3/4) und Sprache (1/4). In dem rechten Feld steht jeweils die maximale Punktzahl, links werden die Inhaltspunkte und in der Mitte die Sprachpunkte eingetragen. Es gibt nur zwei Felder, wenn es sich um eine Einsetzübung handelt oder die Antworten in Stichwörtern zu geben sind.

1) Kreuzen Sie die richtige Aussage an.

x

Insgesamt 250.000 Menschen starben in Baden-Württemberg im Jahr 2008 an den Folgen von Alkoholmissbrauch.	
In Baden-Württemberg starben im Jahr 2008 1403 Menschen infolge von Alkoholmissbrauch, und zwar starben sie allein.	
In Baden-Württemberg starben im Jahr 2008 1403 Menschen an den Folgen von Alkoholmissbrauch.	x
Von den 250.000 alkoholabhängige Menschen in Baden-Württemberg sterben jährlich ca. 1403.	

(Zeilen 8 und 9)
20

2) Frau Brigitte Lösch nennt drei politische Maßnahmen, die ihrer Meinung nach wichtig sind zur Reduzierung des Alkoholkonsums. Antworten Sie in Stichworten.

- *Kontrolle // Einhaltung des Jugendschutzgesetzes*
- *(Strategien zur) Vorbeugung*
- *rechtliche Änderungen*

30

(Zeilen 19 bis 21)

3) Beschreiben Sie den Inhalt des Gesetzentwurfs, über den diskutiert wird, indem Sie die beiden folgenden Sätze ergänzen. Füllen Sie die Lücken.

Es handelt sich um ein Gesetz zum *Verkaufsverbot* von Alkohol. Der Verkauf von Alkohol an Orten wie *Tankstellen*, Kiosken oder Supermärkten wird zwischen *22* Uhr und *5* Uhr verboten. *(Zeilen 23 bis 25)*

20

4) Wie kann das Problem, dass Jugendliche schon vor 22 Uhr harten Alkohol kaufen können, laut Brigitte Lösch gelöst werden. Antworten Sie in ein bis zwei vollständigen Sätzen.

Man kann dieses Problem nur mit einer besseren Einhaltung und//oder Überprüfung des Jugendschutzgesetzes //der Jugendschutzbestimmungen lösen. (Zeilen 30 bis 32)

Inhalt	Sprache	gesamt
15	5	20

5) Frau Lösch bezeichnet den Gesetzentwurf zum Verkauf von Alkohol als eine Symbolpolitik. Fassen Sie den Textabschnitt, in dem die Rednerin den Begriff erklärt, mit eigenen Worten zusammen und erklären Sie dabei zum einen, was der Begriff ganz allgemein bedeutet, zum anderen aber auch ganz konkret, warum der hier diskutierte Gesetzentwurf nur eine Symbolpolitik sei. Antworten Sie in vollständigen Sätzen und verfassen Sie einen kurzen, zusammenhängenden Text.

Folgende Punkte sollten sinngemäß in dem Lösungstext erwähnt werden:

- **Unter Symbolpolitik versteht man Handlungen der Regierung, die eigentlich gar keinen Sinn haben und keine Probleme lösen.**
- **Diese Handlungen dienen oft nur dazu, Wähler zu gewinnen.**
- **Die Handlungen sind meist kostenlose//billige Scheinlösungen.**

Am konkreten Problem des Alkoholmissbrauchs bei Jugendlichen bedeutet das:

- **Das Alkoholverkaufsverbot zeigt zunächst, dass die Regierung sofort auf ein bestehendes Problem reagiert hat. Doch dieser Vorschlag löst das Problem gar nicht.**

(in Anlehnung an die Zeilen 33 bis 44)

Inhalt	Sprache	gesamt
45	15	60

6) Ist Frau Lösch davon überzeugt, dass der vorgestellte Gesetzentwurf nützlich ist? Kreuzen Sie die richtige Lösung an und vervollständigen Sie die Begründung mit einem Stichwort.

- Ja, sie hält den Entwurf für nützlich, denn es wird sich viel ändern, zum Beispiel _____.**
- Nein, sie hält den Entwurf nicht für nützlich, denn es wird sich nichts ändern außer *dem Preis*. (Zeile 49)**

(hier bitte 5 Punkte auf das richtige Kreuz und 10 Punkte auf das richtige Stichwort)

15

- 7) **Beschreiben Sie den Zusammenhang von Alkoholwerbung und dem Alkoholkonsum bei Jugendlichen.** Antworten Sie in einem vollständigen Satz.

Je mehr Werbung für Alkohol Jugendliche schauen, desto mehr Alkohol trinken sie auch. (Zeile 57)

Inhalt	Sprache	gesamt
15	5	20

- 8) **Welches Fazit kann man aus dem Text ziehen: Unterstützt die Partei „Die Grünen“ den Gesetzentwurf zum Alkoholverkaufsverbot?** Kreuzen Sie die richtige Aussage an.

x

Ja, die Grünen unterstützen den Entwurf auf jeden Fall.	
Nein, die Grünen unterstützen den Entwurf auf gar keinen Fall.	
Die Grünen unterstützen den Entwurf in einem Punkt, in anderen Punkten jedoch nicht.	x

(in Anlehnung an die Zeilen 60 bis 66)

15